

„Digitales Fernsehen im Kabel ist gut und günstig“

Heute fand vor der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrates eine Anhörung zum Thema analoges und digitales Fernsehen statt. Hintergrund ist die laufende Debatte um die Einführung des digitalen Fernsehens. In dieser Debatte möchte Swisscable drei grundlegende Tatsachen einbringen. Erstens: Digitales Fernsehen ist die Zukunft. Zweitens: Schweizer können im digitalen Fernsehen zwischen verschiedenen Angeboten auswählen. Und Drittens: Digitales Fernsehen im Kabel ist vergleichsweise günstig.

Währenddem um den Übergang vom analogen zum digitalen Fernsehen eine heftige Debatte entbrannt ist, sind ein paar grundlegende Tatsachen in den Hintergrund geraten. Swisscable – der Verband der Schweizer Kabel-TV-Unternehmen – möchte diese Tatsachen in die Debatte einbringen.

Die Zukunft gehört dem digitalen Fernsehen

Auch wenn in der Schweiz dank den Kabel-TV-Unternehmen bis nach 2010 ein analoges Grundangebot zur Verfügung stehen wird, gibt es in der TV-Branche, in der Politik und in den Medien einen Konsens darüber, dass die Zukunft des Fernsehens digital ist. Bei der Digitalisierung des Fernsehens handelt es sich um einen weltweiten Technologiewandel, der unaufhaltsam ist. Die Frage ist also nicht, ob digitales Fernsehen kommt, sondern wie und wie schnell.

Schweizer können zwischen verschiedenen Angeboten wählen

In der medialen Debatte um die Abschaltung von analogen Programmen wird behauptet, dass die Kabel-TV-Unternehmen Monopolisten seien. Dies trifft nicht zu. Richtig ist, dass Schweizerinnen und Schweizer im Bereich des digitalen Fernsehens die Wahl haben zwischen terrestrischem Fernsehen via Antenne, Satelliten-TV via Parabolspiegel, Bluewin TV via Telefonleitung und Kabel-TV. Richtig ist auch, dass sehr viele Menschen in der Schweiz mit dem bisherigen analogen Angebot ihres Kabel-TV-Anbieters so zufrieden sind, dass sich die erwähnten Alternativen nicht aufdrängen.

Digitales Kabelfernsehen ist günstig

Zwar macht die TV-Branche kein Hehl daraus, dass Fernsehen in Zukunft eher teurer statt günstiger wird. Dies hat mit schwindenden Werbeeinnahmen, dem grösseren Angebot, der höheren Qualität des Angebots und der Individualisierung des Medienkonsums zu tun. Tatsache ist aber auch, dass der Umstieg auf digitales Kabelfernsehen günstig und einfach ist. Im Durchschnitt kostet digitales Kabelfernsehen, das einen klaren Mehrwert bietet, weniger als 10 Franken pro Monat zusätzlich zu den Anschlussgebühren. Letztere betragen im Durchschnitt etwa 20 Franken und umfassen auch das gesamte analoge Programmangebot. Für durchschnittlich rund 30 Franken pro Monat können Schweizerinnen und Schweizer also von allen verfügbaren analogen und mehr als 60 digitalen Programmen profitieren. Vielerorts können bereits die analogen Programme ohne monatliche Mehrkosten auch digital empfangen werden. „Digitales Kabelfernsehen in der Schweiz ist gut und günstig. Dies zeigt sich auch, wenn man mit Bluewin TV vergleicht“, betont Hajo Leutenegger, Präsident von Swisscable (vgl. Beilage).

Swisscable

Swisscable ist der Wirtschaftsverband der Schweizer Kabel-TV-Unternehmen. Ihm sind 250 privatwirtschaftlich wie auch öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen angeschlossen, die rund 2,8 Millionen Haushalte und über 5 Millionen Menschen mit Radio und TV bedienen. Die meisten dieser Kabel-TV-Unternehmen bieten ihren Kunden auch Internetzugang und Telefonie an.

Medienkontakt Swisscable

Claudia Bolla-Vincenz, Geschäftsführerin
Tel: 031 328 27 28, Mobile: 079 301 59 25
E-Mail: info@swisscable.ch